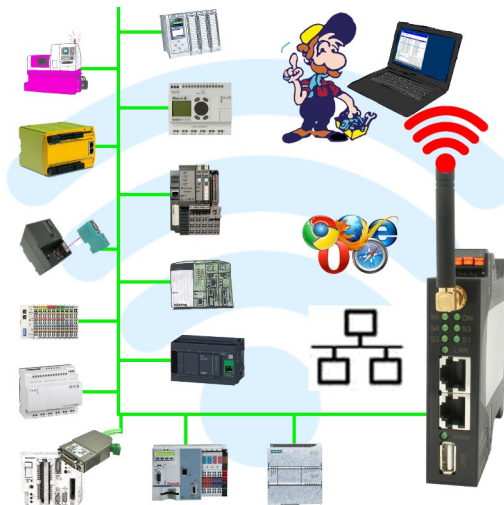


Bedienungs-Kurzanleitung für Kabellos um die Steuerung



Inbetriebnahme von ALF-UA

ALF-UA erzeugt ein WIFI-Netz mit der SSID „ALF-UA“ und vergibt automatisch per DHCP eine IP-Adresse für die WIFI-Teilnehmer, die sich mit dem Gerät verbinden.

Laptop/Notebook mit diesem WIFI-Netz verbinden, der jeweilige PC bekommt eine IP-Adresse aus dem Subnet 192.168.2.xxx zugewiesen.

Falls Sie für die jeweilig angeschlossene Steuerung ein anderes Subnet benötigen können Sie das Subnet nach dem Verbinden von PC und ALF-UA so ändern:

- PC mit ALF-UA über WIFI verbinden
- Webseite ALF-UA mit Browser und IP-Adresse 192.168.2.1 öffnen
 - Benutzername: admin
 - Passwort: admin
- Menu „Network“ => „AP Router“ => „LAN“ => „Router IP“ gewünschtes Subnet eintragen
Durch Klick auf das Diskettensymbol werden die Änderungen übernommen
- Nach einem Neustart ist das Gerät mit den neuen Parameter verfügbar
- Die WIFI-Verbindung von PC und ALF-UA neu aufbauen

Die jeweilige Steuerung/Maschine mit einem Patchkabel am LAN-Port des ALF-UA anstecken. Jetzt ist nach erfolgter Verbindung von PC und ALF-UA die Maschine „kabellos“ erreichbar und Sie können kommunizieren.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2019 - 2025

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Applikationen
- + WIFI - SPS

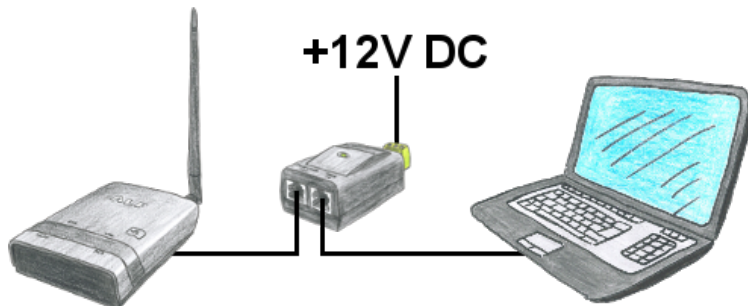


QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

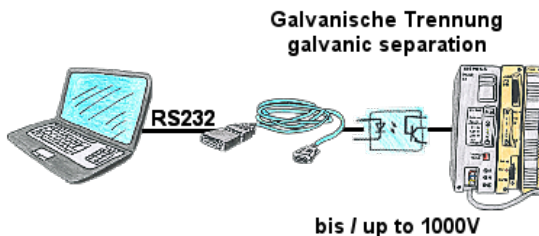
Passives PoE



Sie wollen ALF nicht über die 24V DC versorgen und haben bereits in Ihrem Netzwerk PoE "Power over Ethernet" im Einsatz. Kein Problem, ALF unterstützt passives PoE, das heißt er kann über die nicht belegten Leitungen des LAN-Kabels mit 12V DC versorgt werden. So brauchen Sie ihn nicht zusätzlich mit den 24V DC versorgen.

Achtung: Nie ein PoE-Kabel an einen LAN-Teilnehmer anschließen, der dafür nicht ausgelegt ist! Das Gerät könnte beschädigt werden!

Galvanische Kopplung an die S5-SPS (CPU-Baugruppen 15polig)

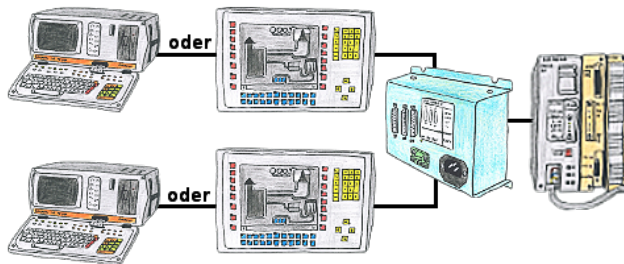


S5-SPS-Kommunikation, hochwertiger PC und Angst um Schnittstellen, unsicher ob SPS geerdet ist oder SPS steht in unsafer Umgebung. Galvanische Trennung ist die praktikabelste Lösung. "PG-ISO-Set" (PG-UNI-Kabel + PG-ISO-Adapter) trennt die Kopplung zur angeschlossenen S5-SPS galvanisch, bietet Schutz des PCs bis zu einem Spannungsunterschied von 1000V.

Wird die galvanische Trennung nicht benötigt, PG-ISO-Adapter abziehen und das PG-UNI-Kabel wie ein Standard-S5-Interface-Kabel nutzen.

Keine externe Versorgungen notwendig, Funktion an 15poligen PG-Schnittstellen. Erdbezug zwischen PC und S5-SPS ist getrennt.

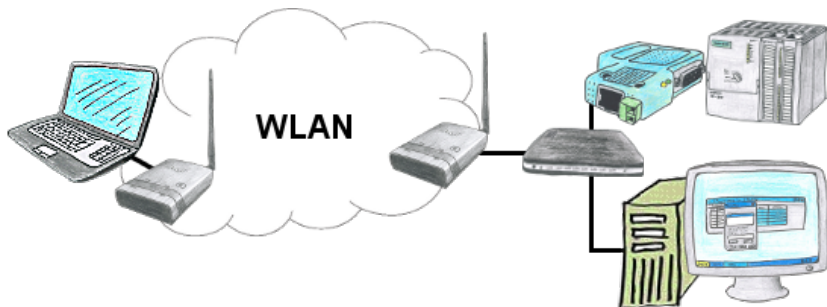
PG-Schnittstelle der S5-SPS bereits belegt (Servicegerät)?



Ihre PG-Schnittstelle der S5-SPS ist bereits mit einem Panel belegt und Sie sollten Programmänderungen in der Steuerung durchführen ohne das Panel abzuziehen? Kein Problem, Sie schließen einmalig den Multiplexer an der Steuerung an und dann am Multiplexer das Panel sowie Ihren PC. Schon können Sie parallel an der Steuerung arbeiten ohne dass die Bedienung über das Panel leiden muss. Sie können sogar mit 2 Programmiergeräten gleichzeitig arbeiten, 2x denselben Baustein öffnen, aber nur die Änderungen dessen, der zuletzt speichert, sind in der SPS übernommen. Ideal auch für Ausbildungszwecke, wenn die S5-SPS und Ihre IO's Mangelware sind.

PG-MUX-II ist das ultimative Servicegerät, egal was Sie an den beiden PG-Buchsen anstecken, beide Teilnehmer kommunizieren parallel mit der Steuerung.

Kein direktangeschlossener LAN-Teilnehmer notwendig



Sie haben mehrere Lan-Teilnehmer und möchten per WLAN mit diesen kommunizieren? Kein Problem, Sie schließen an ALF einen Switch an und schon können Sie mit den dahinter liegenden Teilnehmer kommunizieren. Er braucht also keinen direkt angeschlossenen Teilnehmer